

NGO-Mitarbeiter in Kairo verurteilt

Kairo. Ein ägyptisches Gericht hat Mitarbeiter zahlreicher ausländischer Nichtregierungsorganisationen (NGO) zu Haft- und Bewährungsstrafen verurteilt, darunter auch Deutsche. Nach Angaben des Gerichts wurden 15 US-Bürger in Abwesenheit zu jeweils fünf Jahren Gefängnis verurteilt, ein US-Bürger, der sich dem Verfahren gestellt hatte, muß für zwei Jahre in Haft. Jeweils fünf Jahre auf Bewährung bekamen elf weitere Angeklagte aus Norwegen, Serbien, Deutschland und arabischen Staaten. Zudem wurden elf Ägypter zu Bewährungsstrafen von einem Jahr verurteilt. In Ägypten war neben anderen ausländischen NGOs die Konrad-Adenauer-Stiftung ins Visier der Justiz geraten. Ihnen wurden unter anderem illegale Geldtransfers vorgehalten. Ende 2011 hatten Polizeieinheiten die Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Kairo durchsucht und Unterlagen sowie Computer beschlagnahmt. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/202137.ngo-mitarbeiter-in-kairo-verurteilt.html>